Züchtervorstellung - **Annette und Gisbert Niklaus**

Wir, Annette und Gisbert Niklaus holten - nach 3 Generationen Deutschen Schäferhunden - einen Belgischen Schäferhund, den Groenendael-Rüden Anubis von Breath of Nature in sein neues zu Hause nach Unterfranken. Wir leben in dem kleinen Ort namens Üchtelhausen, welcher in einem Talkessel liegt, umgeben von Wald und Flur.

Anubis bereitete uns von Anfang an sehr viel Freude und unser gemeinsames Hobby „Kanu fahren" konnten wir nun auch mit ihm fort führen. Hieraus ergab sich, dass er ein leidenschaftlicher Bootsfahrer wurde und es nun sein Kanu ist. Ein Jahr später holten wir die Groenendael-Hündin E'Isis L'Ombre Accompagnante dazu.

Kurz nach unserer eigenen Hochzeit haben die beiden im August 2009 beschlossen, ebenfalls zu heiraten, allerdings ohne unser vorheriges Einverständnis eingeholt zu haben. Hervorgegangen sind zwei wundervolle Mädels, Arwen und Anasazi - nun ist unser Groenendael-Rudel perfekt. Es ist nur mit einem Wort zu beschreiben "Harmonie".

Daraus hat es sich ergeben, dass wir nun eine eigene Zuchtstätte dieser wundervollen Rasse eröffnet haben. Wir haben den Namen „Hüter des Kreises" ausgewählt, weil ein Kreis kein Ende hat, es sich in der indianischen und asiatischen Mythologie alles um Kreise dreht und natürlich, weil Groenis Hütehunde sind, die unser Tipi behüten, das auch kreisrund ist…

Nun lassen wir mal eine "Hüterin des Kreises" aus ihrer Sicht erzählen:

Als ich, Arwen, mit meiner Schwester Anasazi im Bauch meiner Mutter E'Isis L´Ombre Accompagnante - das bedeutet „begleitender Schatten" - lag, stand die Zeit noch still.

Unsere Menschenmama arbeitet in einem großen Betrieb in Schweinfurt, umso freudiger ist der Empfang, wenn sie am Abend nach Hause kommt und wir dann alle zusammen in unser schönes Tipi können. So ist unser Rudel komplett.

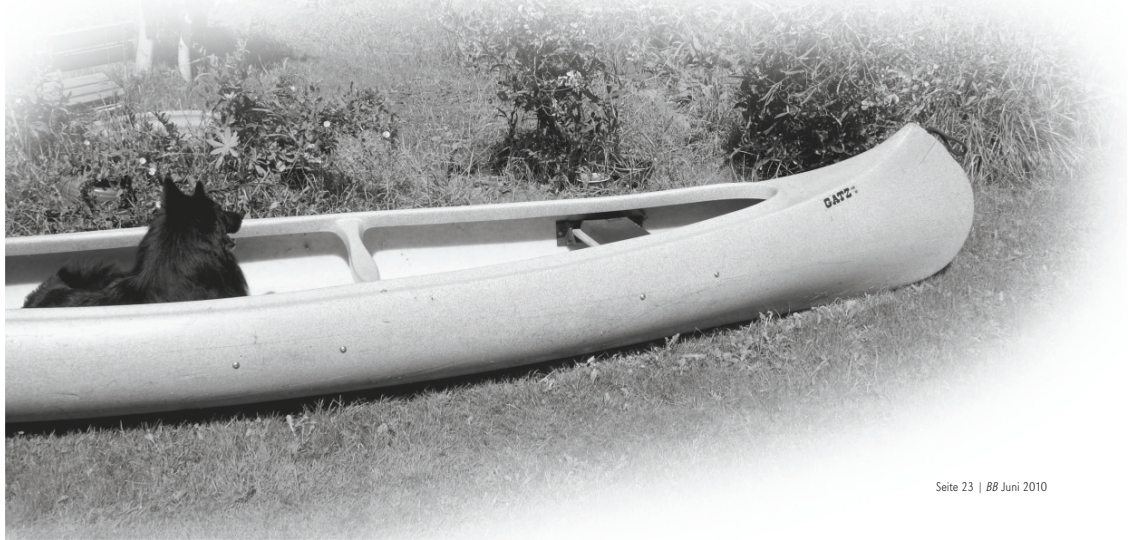
Am 25. Oktober 2009 war plötzlich alles anders, wir erblickten um 22.20 Uhr und um 23.50 Uhr mit einem stattlichen Gewicht dank unserer Hebamme Renate Zink das Licht der Welt. Wir waren geboren um zu leben. Unser Papa Anubis von Breath of Nature war auch dabei. Ab jetzt war alles neu und aufregend. Unsere Menscheneltern boten uns ein wunderschönes zu Hause mit zwei großen Gärten. Zudem waren wir auch gleich in Begleitung von vier Kumpels, die beiden Kater Shirkhan und Simba sowie die beiden Laufenten Elvira und Sir Arthur.

Schön ist es, dass unser Menschenpapa Gisbert zu Hause arbeiten kann. Er ist freischaffender Künstler und malt Airbrushbilder oder schnitzt indianische Totempfähle aus Eichenstämmen.

Wegen unseres großen Rudels können unsere Menscheneltern keine ausgiebigen Rucksackreisen mehr, wie früher nach Vietnam oder Tasmanien, unternehmen. Aber in unserem Kanu werden wir trotzdem schöne Zeiten am See oder Fluss verbringen. Sie wählen uns immer schöne Unterkünfte aus, wo wir nicht nur geduldet, sondern auch erwünscht sind.

Unsere Eltern Anubis und Isis haben auch sehr großen Spaß am Saccofahren; wir sind leider noch etwas zu jung dafür. Die beiden wollen nach dem Saccofahren immer noch einmal Gassi gehen. So kommen wir ja auch nicht zu kurz und schließlich haben wir ja noch unseren großen Garten, wo wir mit unseren Eltern nach Herzenslust toben und rennen können. Denn ein Belgier kennt so schnell keine Müdigkeit!

Zu jeder Zeit sind wir darauf bedacht unser Rudel zusammen zu halten. Alles in der Natur bewegt sich in Kreisen, der Lauf der Sonne, des Mondes, der Jahreszeiten. Wir wollen den Kreis bewahren. Deshalb sind wir auch die „Hüter des Kreises" geworden.

Wer mehr über uns und unser Rudel wissen möchte, darf uns gerne besuchen unter www.belgischeschaeferhunde-niklaus.de

Annette und Gisbert Niklaus
mit Anubis, Isis, Anasazi und Arwen